



**Sehr geehrter Kunde,
dies ist eine Kurzanleitung welche Sie in die grundlegenden Funktionen des Gerätes einführt.**

Eine aktuelle Beschreibung finden Sie auch im Downloadbereich auf der Webseite www.coniugo.de . Die dort bereitgestellten Dokumente können Sie mit dem Adobe Acrobat Reader lesen und drucken.

Einführung / Herstellererklärung

=

Sehr geehrter Kunde,

wir bedanken uns für den Kauf von unserem SMS Gateway. Das Gerät wurde nach dem neuesten Stand der Technik gebaut. Es ist ein Gerät zum Versand von SMS über das GSM Netz. Es besitzt eine LAN-Schnittstelle.

Hersteller ist:

ConiuGo® GmbH

Berliner Strasse 4a

16540 Hohen Neuendorf

Für die CE-Kennzeichnung sind von Bedeutung und wurden beachtet:

EU-Richtlinie 89/336/EWG vom 3. Mai 1989 (EMV-Richtlinie) zuletzt geändert durch EU-Richtlinien 91/263/EWG, 92/31/EWG, 93/68/EWG sowie die EU-Richtlinie 99/5/EG vom 7. April 1999 und EU-Richtlinie 1999/5/EC (R&TTE).

Ferner wurden folgende Standards und Normen beachtet:

DIN EN 61000-6-3 Fachgrundnorm zur Störaussendung im Industriebereich, DIN EN 61000-6-2 Fachgrundnorm zur Störfestigkeit im Industriebereich, Fertigung nach den Richtlinien der Qualitätsnorm DIN EN ISO 9001, Fertigung nach RoHS-Konformität (Bleifreiheit aller verarbeiteten Komponenten gewährleistet).

Das Gerät wird in Verbindung mit einer Telekommunikationsendeinrichtung für GSM Netze (850, 900, 1800 & 1950 MHz) verwendet, die ebenfalls den o.g. Normen entspricht. Bei der Verwendung eines separaten Netzteils ist zu beachten, dass dieses den Bedingungen der elektrischen Sicherheit entspricht, das CE-Zeichen trägt und fachgerecht montiert und betrieben wird.

Das Gerät verfügt über ein GSM- Modul, das eine Telekommunikationsendeinrichtung für die Netze GSM 850 / 900 / 1800 / 1900 MHz ist. Es hat eine eigene CE- Kennzeichnung mit Prüfziffer.

Hohen Neuendorf, 01. August 2009

=



Um einen gefahrlosen Betrieb mit unserem Gerät sicher zu stellen, müssen Sie als Anwender diese Bedienungsanleitung beachten.-

Inhaltsverzeichnis

=

1. Garantie- und Haftungsbedingungen	5
2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch	6
3. Sicherheitshinweise	7
4. Funktions- und Leistungsbeschreibung	8
5. Installationshinweise.....	8
6. Elektrische Installation.....	9
7. Einlegen der SIM Karte.....	9
8. Sonstiges.....	10
9. Kommandos	15
9.1 Übersicht	15
9.2 Antwort (Response).....	16
9.3 SMS versenden	17
9.4 Administrator – Name/Passwort ändern	18
9.5 Benutzer – Name/Passwort ändern	18
9.6 User Login Daten auslesen	19
9.7 SMS Servicecenternummer setzen.....	20
9.8 Pin der SIM-Karte eingeben	20
9.9 Zeichensatz für den SMS Text übergeben	21
9.10 Reset Modem	22
9.11 Reset des Gerätes	22
9.12 SMS Nachrichtenspeicher löschen.....	23
9.13 Konfiguration zurücksetzen	23
9.14 Unterstützte SMS Zeichensätze auslesen.....	24
9.15 Aktiven SMS Zeichensatz auslesen.....	24
9.16 GSM Signalqualität auslesen	25
9.17 Operator auslesen	25
9.18 SIM Status auslesen	26
9.19 Registrierungsstatus auslesen	26

9.20 Freien Speicherplatz der Queue auslesen	27
9.21 Administrator Login verloren gegangen	27
10. Quickstart	28
11. Anhang.....	30

=

1. Garantie- und Haftungsbedingungen

Die ConiuGo GmbH gewährleistet, dass das Produkt bei normalen Gebrauch und Wartung frei von Material- und Herstellungsfehlern ist. Diese Garantie gilt für 2 Jahre ab Lieferungsdatum, sofern nicht anders vereinbart. Die Garantie erstreckt sich auf eine Reparatur oder Ersatz, wobei sich die ConiuGo GmbH das Wahlrecht vorbehält. Die Garantie erstreckt sich auf Material- und Personalkosten im Falle einer Reparatur, nicht jedoch auf Montage- und Versandkosten.

Die Garantie besteht nur bei normalen Gebrauch und Wartung. Sie ist ausgeschlossen, bei unsachgemäßem Gebrauch, Veränderung, Demontage, bzw. Umbau. Der Kaufbeleg muss bei einer Rücksendung beigelegt sein.

Jeglicher Gebrauch des Modems geschieht auf eigene Gefahr. In keinen Fall ist ConiuGo GmbH haftbar für Begleit- oder Folgeschäden, einschließlich Sachschäden, der Gebrauchsverlust des Gerätes, oder anderer Geräte, oder sonstigem Vermögensverlust.



Bei Schäden, die durch Nichtbeachten dieser Bedienungsanleitung verursacht werden, erlischt der Garantieanspruch. Für Folgeschäden übernehmen wir keine Haftung!



Bei Sach- oder Personenschäden, die durch unsachgemäße Handhabung oder Nichtbeachten der Sicherheitshinweise verursacht werden, übernehmen wir keine Haftung. In solchen Fällen erlischt jeder Garantieanspruch.

2. Bestimmungsgemäßer Gebrauch

=
Das Gerät ist für den Einsatz in Deutschland gefertigt. Es darf außerhalb von Deutschland, Österreich und der Schweiz nur mit einer Bedienungsanleitung in Landessprache in Verkehr gebracht werden. Diese Anleitung muss vom Hersteller autorisiert sein. Jeder Distributor muss sicherstellen, dass der Endabnehmer dieses Gerätes in der Lage ist, das Handbuch sowohl sprachlich, wie auch inhaltlich zu verstehen.



Installation und Inbetriebnahme des Gerätes bedürfen spezieller Fachkenntnisse (Fernmeldetechnik, Elektrotechnik, Elektronik, etc.). Die sachgerechte Installation und Inbetriebnahme ist vom Erwerber, bzw. Betreiber sicherzustellen.

Die Beachtung aller Hinweise dieses Handbuchs und der Technischen Dokumentation sowie der Hinweise am Gerät (Typenschild, etc.) ist vorgeschrieben. In Zweifelsfällen ist das Gerät außer Betrieb zu setzen und den Hersteller zu konsultieren.

Es ist eine SIM- Karte mit Freischaltung für die gewünschte Betriebsart (Datenverbindung, Sprachverbindung, SMS oder GPRS) erforderlich.

Eine andere Verwendung als zuvor beschrieben, führt zur Beschädigung dieses Produktes. Außerdem ist dies mit Gefahren, wie z. B. Kurzschluss, Brand, elektrischer Schlag etc. verbunden. Das gesamte Modul darf nicht geändert bzw. umgebaut und das Gehäuse nicht geöffnet werden!



Die Sicherheitshinweise sind unbedingt zu beachten.

3. Sicherheitshinweise

Das SMS Gateway entspricht den allgemein gültigen GSM-Standards. Bei Verwendung einer GSM- Sende- und Empfangseinheit müssen die für den Mobilfunk notwendigen Sicherheitsvorkehrungen getroffen werden:



GSM-Geräte können explosionsfähige bzw. brennbare Gasgemische elektromagnetisch zünden.



Das System darf in Flugzeugen und Krankenhäusern nur eingeschaltet werden, wenn dies erlaubt und unbedenklich ist.



Das System darf nicht in Fahrzeugen betrieben werden, es sei denn, es liegt eine gesonderte Zulassung für das Gerät vor.

Der Einsatz des SMS Gateway unter den zuvor genannten Bedingungen muss fachkundig geprüft bzw. ausgeschlossen werden.



Erkundigen Sie sich vor dem Einschalten des Gerätes unbedingt nach eventuellen Einflüssen des Moduls auf Ihre vorhandenen technischen Anlagen.

Der Hersteller liefert ein Produkt für die Integration in eine Anlage. Dieses Produkt ist entsprechend der CE- Richtlinie sorgfältig auf die Einhaltung der in der Herstellererklärung genannten Normen und Richtlinien kontrolliert. Dennoch hängt das elektromagnetische Verhalten des SMS Gateway von den Einbau- und Umgebungsbedingungen ab.



Das elektromagnetische Verhalten des SMS Gateway hängt von Einbau- und Umgebungsbedingungen ab, die nicht der Kontrolle des Herstellers unterliegen. Daher übernimmt der Hersteller für dieses Verhalten auch keine Haftung.



Ein GSM-Gerät, zu dem auch das SMS Gateway zählt, darf wegen der auftretenden HF-Strahlung grundsätzlich nur mit einer geeigneten externen GSM-Antenne für das entsprechende Frequenzband betrieben werden. Die Antennenleitung darf keine Beschädigungen aufweisen.

=

4. Funktions- und Leistungsbeschreibung

Das SMS Gateway ist ein Gerät zur Übertragung von SMS (Short Message Service).

Das SMS-Gateway besitzt eine integrierte LAN- Schnittstelle und bietet Ihnen die Möglichkeit, über diese Schnittstelle SMS Nachrichten im Textformat zu versenden. Das SMS Gateway besitzt einen Nachrichtespeicher für ausgehende Meldungen mit einer Kapazität von insgesamt 1 kByte.

Die Konfiguration des Gerätes erfolgt ebenfalls über die LAN-Schnittstelle.

=
=

5. Installationshinweise

=

Das Gerät darf nur in trockenen Räumen installiert werden; der zulässige Temperaturbereich beträgt -30 bis +60°C. Die allgemeinen Vorschriften zur Sicherheit elektrischer Installationen sind zu beachten. Der Kontakt mit Feuchtigkeit (> 70 % RF) ist unbedingt zu vermeiden.

Das Gerät kann mit entsprechendem Zubehör an Wände montiert oder für die Hutschienenmontage vorgesehen werden. Einfaches Aufstellen ist ebenso möglich. Dabei sollte darauf geachtet werden, das es gegen Verrutschen gesichert ist, um ein Abreißen der angeschlossenen Kontakte zu vermeiden.

- Umgebungstemperatur von -30 bis +60 °C.
- Nur in trockenen Räumen bis max. 70% rel. Luftfeuchte
- SIM- Karte mit anwendungsbezogener Freischaltung.

6. Elektrische Installation

Spannungsversorgung

Diese entnehmen Sie bitte dem Typenschild.

Schnittstelle

LAN / Ethernet-Schnittstelle mit LED zur Anzeige der Kommunikation im Netzwerk.

Antenne

MMCX, FME oder SMA- Koaxialstecker (je nach Ausführung)

7. Einlegen der SIM Karte

Vergewissern Sie sich, dass die verwendete SIM- Karte aktiviert ist.

Alle Gehäuseausführungen des SMS Gateway verfügen über den gleichen SIM- Kartenhalter. Nachfolgend wird das Einlegen der SIM- Karte am Beispiel des Industriegehäuses beschrieben:

- Führen Sie die SIM- Karte wie nachfolgend abgebildet in den SIM- Kartenhalter ein.
- Achten Sie darauf, dass die vergoldeten Kontaktflächen der SIM- Karte nach oben zeigen. Vermeiden Sie es, die Kontaktflächen der SIM- Karte mit den Fingern zu berühren.

Bei dem **Industriegehäuse** befindet sich der SIM- Kartenhalter auf der Unterseite des Gehäuses.

=



=



=

8. Sonstiges

Das SMS Gateway verfügt über verschiedenen Möglichkeit, um bei auftretenden Problemen schnell die Ursache finden zu können.

Zu diesem Zweck gibt es eine herausgeführte „Debugschnittstelle“ sowie 4 Leuchtdioden um Statuszustände anzuzeigen.



Die Leuchtdioden signalisieren folgende Zustände:

LED 1

Zustand	Funktion
Blinkt	Das Modem des SMS Gateway wird initialisiert und es wird die Pin der SIM-Karte übergeben.
Ein	Das Modem des Gerätes wurde erfolgreich initialisiert und eine evtl. Pin wurde erfolgreich übergeben.

LED 2

Zustand	Funktion
Blinkt	Das Modem des Gerätes versucht sich beim Mobilfunkprovider zu registrieren (einzubuchen).
Ein	Die Registrierung war erfolgreich. Das SMS Gateway ist nun betriebsbereit.

LED 3

Zustand	Funktion
Blinkt	Das SMS Gateway versendet gerade eine SMS aus dem Nachrichtenspeicher.
Ein	Die Nachricht wurde erfolgreich versendet.
Aus	Die Nachricht konnte nicht versendet werden.

LED 4

Zustand	Funktion
Blinkt	Der Nachrichtenspeicher ist voll. Zur Zeit können keine weiteren Nachrichten aufgenommen werden.
Ein	Es befindet sich eine oder mehrere Nachrichten im Speicher, die der Reihe nach abgearbeitet werden.
Aus	Der Nachrichtenspeicher ist leer

8. Konfiguration der LAN- Schnittstelle

Das Gerät ist im Auslieferungszustand vorkonfiguriert und auf der LAN- Schnittstelle unter folgender IP- Adresse erreichbar:

IP-Adresse: 192.168.1.100
Subnet-Maske: 255.255.255.0
Port: 10001

Alle Einstellungen können über ein Konfigurationsmenü an die gewünschten Bedürfnisse angepasst werden.

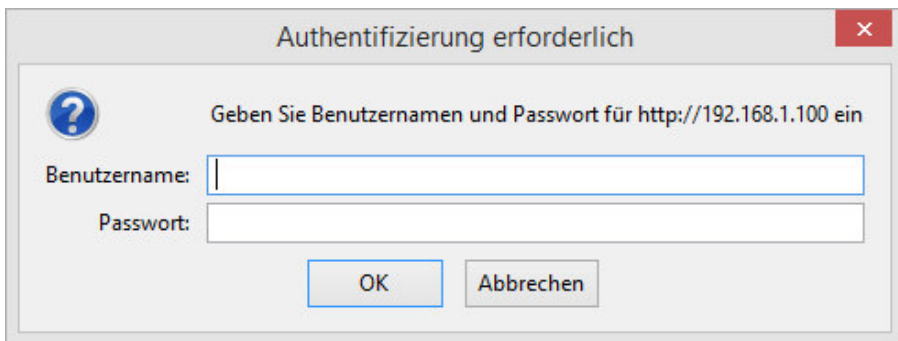
Hierfür gibt es 2 Varianten:

1.) Konfiguration über Webinterface

Hierzu geben Sie bitte im Internet-Browser die IP- Adresse Ihres LAN-Modems ein, also z.B.

<http://192.168.1.100>

Im Auslieferungszustand sind weder ein Benutzername noch ein Passwort eingetragen, so dass nichts in die Maske für die Authentifizierung eingetragen wird! Sie können direkt OK wählen.



Authentifizierung erforderlich

Geben Sie Benutzernamen und Passwort für <http://192.168.1.100> ein

Benutzername:

Passwort:

OK Abbrechen

Im Auslieferungszustand ist das LAN-Modem wie folgt vorkonfiguriert:



Für einen Betrieb des Gerätes in Ihrem Netzwerk sind nur die folgenden Einstellungen notwendig.

The screenshot shows the WebManager interface for a Lantronix XPort Device Server. The browser address bar displays the URL `192.168.1.100/secure/ltx_conf.htm`. The page title is "Lantronix XPort Device Server". The main content area is titled "Network Settings". Under "Network Mode", "Wired Only" is selected. Under "IP Configuration", "Obtain IP address automatically" is selected. Under "Auto Configuration Methods", "BOOTP", "DHCP", and "AutoIP" are all set to "Enable". The "DHCP Host Name" field is empty. Under "Use the following IP configuration:", "IP Address" is "192.168.1.100", "Subnet Mask" is "255.255.255.0", "Default Gateway" is "0.0.0.0", and "DNS Server" is "0.0.0.0". Under "Ethernet Configuration", "Auto Negotiate" is checked. "Speed" is set to "100 Mbps" and "Duplex" is set to "Full". An "OK" button is at the bottom right. The footer shows "WebManager Version: 2.0.0.2" and "Copyright © Lantronix, Inc. 2007-2013. All rights reserved."

Haben Sie die IP Konfiguration vorgenommen, betätigen Sie bitte den OK Button und anschließend den Link „Apply Settings“.



Sollte Ihr Browser trotz Änderungen noch die vorherigen Einstellungen anzeigen, so liegt das am Browser, der die alten Inhalte aus seinem Cache anzeigt. Aktualisieren Sie das Browserfenster oder schließen & öffnen Sie den Browser, um die aktualisierten Anzeigen zu erhalten. Bei manchen Browsern ist auch ein löschen des Cache notwendig.



Sollten Sie den Benutzernamen und/oder das Passwort vergeben haben, so bewahren Sie bitte diese Daten gut auf. Verloren gegangene Login Daten können nur durch uns wieder hergestellt werden.

2. Konfiguration über Telnet

Bauen Sie bitte eine Telnet-Verbindung über Port 9999 auf. Telnet ist Bestandteil Ihres Betriebssystems und kann (z.B. unter Windows XP und Windows 7) unter

„Start/Programme/Zubehör/Eingabeaufforderung“

gefunden werden.

telnet 192.168.1.100 9999

Weitere Einzelheiten zur Konfiguration über LAN mittels Telnet entnehmen Sie bitte dem beigefügten PDF- Dokument **Xport- User- Guide**

9. Kommandos

Die notwendigen Einstellungen für das Gateway können Sie über einen beliebigen Internet Browser vornehmen.

Aufruf (Request)

Gegen Sie bitte in die Browser URL Zeile den Link ein:

http://<ip des sms gateway>:10001/index.php/http_api/

gefolgt von der Funktion und ggf. Parameter (s.u.).

Als Kommunikationsport ist „10001“ vorgegeben.

Das SMS-Gateway sendet daraufhin eine Antwort (Response), die im Browser angezeigt wird.

9.1 Übersicht

Der Zugriff auf die Konfiguration, den Status, sowie „Reset“ Funktionen ist über sogenannte Zugriffsrechte geregelt. Diese entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Aktuell sind die folgende Kommandos implementiert:

Beschreibung	Funktion	Admin	User
SMS versenden	send_sms	X	X
Admin – Benutzer und/oder Passwort ändern	set_admin	X	
User – Benutzer und/oder Passwort ändern	set_user	X	
SMS Servicecenternummer setzen	set_sc	X	
Pin der SIM-Karte setzen	set_pin	X	
Schreibe SMS Characterset	set_cs	X	
Reset Modem (Hardware Reset)	reset	X	
Reset Gerät (kompletter Neustart)	reset	X	
SMS Queue zurücksetzen	reset	X	
Konfiguration zurücksetzen	reset	X	
Konfiguration zurücksetzen mittels Reset-Code	reset	---	---

Status auslesen – Unterstützte SMS Zeichensätze	status	X	X
Status auslesen – Aktiver SMS Zeichensatz	status	X	X
Status auslesen – Signalqualität csq	status	X	X
Status auslesen – Operator cops	status	X	X
Status auslesen – Freien Speicherplatz der SMS Queue auslesen	status	X	X
Status auslesen – SIM Status	status	X	X
Status auslesen - Restrierung	status	X	X
Konfiguration – User Login auslesen	read_user	X	

9.2 Antwort (Response)

Die folgenden Antworten werden vom SMS Gateway generiert und im Browser angezeigt.

Antwort (Response)	Beschreibung	Funktion
Wrong call	Ein Fehler im Aufruf ist aufgetreten - Syntax	alle
Invalid login or password	Login fehlerhaft	alle
OK; ID=<message id 000...999>	Nachricht in der SMS Queue	send_sms
OK;	Kommando erfolgreich ausgeführt	alle
OK; „GSM“, „IRA“, „8859-1“.....	Gibt alle vom Modem unterstützten SMS Zeichensätze aus	status, cs_all
OK; „8859-1“	Gibt den vom Modem verwendeten SMS Zeichensatz an	status, cs
OK; 7	Gibt die GSM Signalqualität aus	status, csq
OK; <operator>	Gibt den Netzprovider an	status, ops
OK; <freier Speicherplatz> (max. Speicherplatz)	Gibt den derzeit freien Speicher im Nachrichtenspeicher aus, gefolgt von der Größe des Nachrichtenspeichers	status, free
OK; <sim status>	SIM Status ausgeben	status, sim
OK; <registrierung>	Status der Registrierung ausgeben	status, reg

OK; User=<user name>& Passwort=<user passwort>	User Login ausgeben	read_user
--	---------------------	-----------

9.3 SMS versenden

Die SMS wird nicht direkt versendet, sondern mit dieser Funktion in den SMS Nachrichtenspeicher (SMS Queue) geschrieben. Dieser Nachrichtenspeicher wird der Reihe nach vom SMS Gateway ausgelesen und die Nachrichten versendet.

Der Speicher wird dynamisch verwaltet, d.h. jede Nachricht belegt nur so viel Speicher wie auch wirklich benötigt wird. Die zu versendenden Nachrichten werden im Speicher mit einer Message ID versehen. Diese ID wird mit jeder neuen Nachricht in der Queue inkrementiert. Die ID zählt von „000“ bis „999“. Anschließend beginnt sie wieder mit „000“.

Die Message ID kann zusätzlich in jede Nachricht mit eingefügt werden. Dazu ist es notwendig an die gewünschte Stelle ein %11 einzufügen.

send_sms?login=<usr>&pass=<pwd>&to=<zielnr>&message=<text>

send_sms	Funktion
login	Benutzername
pass	Passwort
to	Zielnr. für die SMS
message	Nachrichtentext

Beispiel ohne zusätzlicher Message ID in der Nachricht:

Versende eine SMS zu der Rufnummer „015712345678“ mit dem Text „Hallo world“.

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/send_sms?login=mike&pass=123&to=015712345678&message=Hallo world

Beispiel mit zusätzlicher Message ID in der Nachricht:

Versende eine SMS zu der Rufnummer „015712345678“ mit dem Text „Hallo world“.

Vor dem Nachrichtentext soll die Message ID eingefügt werden.

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/send_sms?login=mike&pass=123&to=015712345678&message=ID %11 Hallo world

Der versendete Text lautet in diesem Fall

ID 023 Hallo world

Wobei 023 die ID dieser Nachricht ist.

9.4 Administrator – Name/Passwort ändern

Mit diesem Aufruf können Sie sowohl den Benutzernamen, als auch das Passwort des Administrators ändern.

Zulässig sind für „new_login“ und „new_pass“ die Zeichen

0..9

A..Z

a..z

`set_admin?login=<usr>&pass=<pwd>&new_login=<new_usr>&new_pass=<new_pwd>`

set_admin	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
new_login	Neuer Administrator Name
new_pass	Neues Administrator Passwort

Beispiel

Das Passwort des Administrator mit dem Namen „admin“ soll von „adminpass“ auf „adminneu“ geändert werden.

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_admin?login=admin&pass=adminpass&new_login=admin&new_pass=adminneu

9.5 Benutzer – Name/Passwort ändern

Mit diesem Aufruf können Sie sowohl den Benutzernamen, als auch das Passwort des Benutzers ändern.

Zulässig sind für „new_login“ und „new_pass“ die Zeichen

0..9

A..Z

a..z

set_user?login=<usr>&pass=<pwd>&new_login=<new_usr>&new_pass=<new_pwd>

set_user	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
new_login	Neuer Name des Benutzers
new_pass	Neues Passwort des Benutzers

Beispiel

Das Passwort des Benutzers mit dem Namen „user“ soll von „userpass“ auf „passneu“ geändert werden.

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_user?login=admin&pass=adminpass&new_login=user&new_pass=passneu

9.6 User Login Daten auslesen

Mit diesem Aufruf kann der Administrator die Login Daten, also Benutzername und Passwort des Users auslesen.

read_user?login=<usr>&pass=<pwd>

read_user	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators

Beispiel

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/read_user?login=admin&pass=admin
pass

9.7 SMS Servicecenternummer setzen

Bei manchen Mobilfunk Providern kann es erforderlich sein, die SMS Servicecenternummer abzulegen. Diese Nummer erfahren Sie von Ihrem Provider bzw. über das Internet.

set_sc?login=<usr>&pass=<pwd>&sc=<sms servicecenternummer>

set_sc	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
sc	SMS Servicecenternummer

Beispiel

Die SMS Servicecenternummer lautet +491234567890

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_sc?login=admin&pass=adminpass&sc="+491234567890](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_sc?login=admin&pass=adminpass&sc=)

9.8 Pin der SIM-Karte eingeben

Den Pin Ihrer SIM-Karte erhalten Sie von Ihrem Provider. Übergeben Sie diesen bitte mit dem folgenden Aufruf:

set_pin?login=<usr>&pass=<pwd>&pin=<pin der sim karte>

set_pin	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators

pin Pin der SIM-Karte (4 Ziffern)

Beispiel

Die Pin lautet „1234“

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_pin?login=admin&pass=adminpass&pin=1234

9.9 Zeichensatz für den SMS Text übergeben

Über diesen Aufruf übergeben Sie den SMS Zeichensatz. Dies ist notwendig, wenn beispielsweise auch Umlaute im SMS Text versendet werden sollen.

Die für das Modem im SMS Gateway zulässigen Zeichensätze entnehmen Sie bitte dem Kommando „Unterstützte Zeichensätze auslesen“.

Im Auslieferungszustand ist der Zeichensatz „8859-1“ (ISO 8859 Latin 1) aktiviert.

set_cs?login=<usr>&pass=<pwd>&cs=<zeichensatz>

set_cs	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
pin	Pin der SIM-Karte (4 Ziffern)
cs	Zeichensatz

Übergeben Sie den Zeichensatz, den Sie benötigen bitte in der Schreibweise, wie er Ihnen mit dem Kommando „Unterstützte Zeichensätze auslesen“ angezeigt wird.

Beispiel

Es soll für den SMS Versand der Zeichensatz „GSM“ eingestellt werden.

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_cs?login=admin&pass=adminpass&cs=GSM

9.10 Reset Modem

Über diesen Aufruf wird ein Hardware Reset des Modems ausgelöst. Anschließend registriert sich das Modem beim Provider und ist dann betriebsbereit.

reset?login=<usr>&pass=<pwd>&reset=modem

reset	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
reset	modem

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass
&reset=modem](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass&reset=modem)

9.11 Reset des Gerätes

Über diesen Aufruf wird ein Neustart des Gerätes ausgelöst.

reset?login=<usr>&pass=<pwd>&reset=restart

reset	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
reset	restart

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass
&reset=restart](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass&reset=restart)

9.12 SMS Nachrichtenspeicher löschen

Über diesen Aufruf wird der SMS Nachrichtenspeicher (SMS Queue) gelöscht. Bitte beachten Sie, dass alle evtl. noch im Speicher vorhandenen Nachrichten gelöscht werden.

reset?login=<usr>&pass=<pwd>&reset=queue

reset	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
reset	queue

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass
&reset=queue](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass&reset=queue)

9.13 Konfiguration zurücksetzen

Mit diesem Aufruf wird die Konfiguration, die sich im nichtflüchtigen Speicher befindet in den Auslieferungszustand zurückgesetzt:

Benutzername Administrator: admin

Passwort Administrator: Coniugo

Benutzername User: user

Passwort User: User

SMS Zeichensatz: 8859-1

Pin der SIM-Karte: leer

SMS Servicecenternummer: leer

Anschließend erfolgt ein Neustart des Gerätes.

reset?login=<usr>&pass=<pwd>&reset=conf

reset	Funktion
login	Benutzername des Administrators
pass	Passwort des Administrators
reset	conf

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass
&reset=conf](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/reset?login=admin&pass=adminpass&reset=conf)

9.14 Unterstützte SMS Zeichensätze auslesen

Über diesen Aufruf werden alle verwendbaren SMS Zeichensätze ausgelesen.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=cs_all

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users
pass	Passwort des Administrators oder Users
read	cs_all

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=cs_all](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpass&read=cs_all)

9.15 Aktiven SMS Zeichensatz auslesen

Über diesen Aufruf wird der aktuell verwendete SMS Zeichensatz ausgelesen.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=cs

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users

pass	Passwort des Administrators oder Users
read	cs

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=cs](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=cs)

9.16 GSM Signalqualität auslesen

Über diesen Aufruf wird die aktuelle Signalqualität ausgelesen.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=csq

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users
pass	Passwort des Administrators oder Users
read	csq

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=csq](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=csq)

Der Wert für die GSM Signalqualität kann zwischen 0 und 31 (100%) liegen. Für den Versand einer SMS sollte dieser Wert mindestens 6 sein.

9.17 Operator auslesen

Über diesen Aufruf wird der aktuelle Operator ausgelesen.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=ops

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users

pass	Passwort des Administrators oder Users
read	ops

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=ops](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=ops)

9.18 SIM Status auslesen

Über diesen Aufruf wird der SIM-Status ausgelesen. Nur wenn als Antwort „READY“ angezeigt wird, ist die evtl. notwendige Pin der SIM-Karte korrekt übergeben und das Modem kann sich beim Provider registrieren.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=sim

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users
pass	Passwort des Administrators oder Users
read	sim

Beispiel

[http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=sim](http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas
s&read=sim)

9.19 Registrierungsstatus auslesen

Über diesen Aufruf wird der Status der Registrierung ausgelesen. Nur ein registrier-tes (eingebuchtes) Modem kann SMS versenden.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=reg

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users

pass	Passwort des Administrators oder Users
read	reg

Beispiel

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas s&read=reg

9.20 Freien Speicherplatz der Queue auslesen

Über diesen Aufruf wird der ausgelesen, wie viel Speicherplatz (Byte) noch im Nachrichtenspeicher frei ist. Zusätzlich wird die Größe des Nachrichtenspeichers angezeigt.

status?login=<usr>&pass=<pwd>&read=free

status	Funktion
login	Benutzername des Administrators oder Users
pass	Passwort des Administrators oder Users
read	free

Beispiel

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=adminpas s&read=free

9.21 Administrator Login verloren gegangen

Über diesen Aufruf wird eine „Hintertür“ für den Fall geöffnet, dass die Login Daten des Administrators verloren gegangen sind.

Es wird der Auslieferungszustand hergestellt. Dieser Aufruf ist identisch mit „Konfiguration zurücksetzen“.

reset?login=superadmin&pass=4FhV6Cx3La&code=N8hx57heE3AccB2K8TZ1

reset	Funktion
login	superadmin
pass	4FhV6Cx3La
code	N8hx57heE3AccB2K8TZ1

10. Quickstart

Damit Sie schnell zum Ziel kommen, finden Sie in diesem Kapitel die notwendige Vorgehensweise, um mit dem SMS Gateway Meldungen versenden zu können.

Legen Sie bitte eine freigeschaltete SIM-Karte in das Gerät ein.

Stecken Sie bitte die GSM Antenne in die vorgesehene Antennenbuchse des Gateways.

Schließen Sie bitte das SMS Gateway an Ihr Netzwerk an. Bitte beachten Sie, dass die LAN Adresse des Gateway im Auslieferungszustand auf 192.168.1.100 eingestellt ist. Ändern Sie diese IP ggf. wie unter 8. beschrieben.

Schließen Sie bitte das Steckernetzteil an das Gateway an und stecken Sie es in die entsprechende Steckdose.

Warten Sie bitte ca. 30s bis das Gateway „hochgefahren“ ist.

Übergeben Sie nun ggf. die Pin der SIM Karte. Geben Sie dazu in die Browserzeile den folgenden Link ein:

http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_pin?login=admin&pass=Coniugo&pin=<pin der sim-karte>

Überprüfen Sie mit der folgenden Eingabe, ob die PIN korrekt übernommen wurde.
`http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=Coniugo&read=sim`
Korrekte Antwort vom Gateway ist: OK; READY

Übergeben Sie nun die SMS Servicecenternummer. Diese Nummer erhalten Sie von Ihrem Netzprovider. Die Eingabe ist nicht in jedem Fall notwendig, sondern abhängig vom Netzprovider.
Geben Sie dazu folgende Zeile in Ihrem Browser ein:
`http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/set_sc?login=admin&pass=Coniugo&sc=<sms servicecenternummer>`

Prüfen Sie bitte, ob das Modem nun korrekt bei Ihrem Netzprovider registriert (eingebucht) ist.
Geben Sie dazu folgende Zeile in Ihrem Browser ein:
`http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/status?login=admin&pass=Coniugo&read=reg`

Das Gateway ist korrekt eingebucht, wenn Sie als Antwort
OK; Registered – home network
oder
OK; Registered - roaming
erhalten.

Das SMS Gateway ist nun in Betriebsbereitschaft.

Für einen ersten Test geben Sie in der Browserzeile bitte folgendes ein:
`http://192.168.1.100:10001/index.php/http_api/send_sms?login=admin&pass=Coniugo&to=<ihre zielrufnummer>&message=Dies ist meine 1. SMS`

Das SMS Gateway ist nun in Betriebsbereitschaft und funktionsfähig.

11. Anhang

Verwenden Sie bitte zur Kommunikation mit dem SMS Gateway folgende Browser:
Firefox 50.1.0 oder höher, oder
Microsoft Edge 38.14393.0.0 oder höher, oder
Google Chrome 58.0.3029.110 oder höher

Sollten Sie Probleme mit dem LAN-Anschluss haben oder aber mit „Apply Defaults“ den Lantronix in den „Default“ Zustand zurückgesetzt haben, so kontrollieren und ändern Sie ggf. die folgenden Einstellungen um in den Auslieferungszustand zurückzukommen.

LANTRONIX® Firmware Version: V6.8.0.2
MAC Address: 00-20-4A-DF-78-79

Network Settings

- Network
- Server
- Serial Tunnel
 - Hostlist
- Channel 1
 - Serial Settings
 - Connection
- Email
 - Trigger 1
 - Trigger 2
 - Trigger 3
- Configurable Pins
- Apply Settings
- Apply Defaults

Network Mode:

IP Configuration

Obtain IP address automatically

Auto Configuration Methods

BOOTP: Enable Disable

DHCP: Enable Disable

AutoIP: Enable Disable

DHCP Host Name:

Use the following IP configuration:

IP Address:

Subnet Mask:

Default Gateway:

DNS Server:

Ethernet Configuration

Auto Negotiate

Speed: 100 Mbps 10 Mbps

Duplex: Full Half



Network

Server

Serial Tunnel

Hostlist

Channel 1

Serial Settings

Connection

Email

Trigger 1

Trigger 2

Trigger 3

Configurable Pins

Apply Settings

Apply Defaults

Connection Settings

Channel 1

Connect Protocol

Protocol: TCP ▾

Connect Mode

Passive Connection:

Accept Incoming: Yes ▾

Password Required: Yes NoPassword: Modem Escape Sequence Pass
Through: Yes No

Active Connection:

Active Connect: None ▾

Start Character: 0x0D (in Hex)

Modem Mode: None ▾

Show IP Address After
RING: Yes No

Endpoint Configuration:

Local Port: Auto increment for active connectRemote Port: Remote Host:

Common Options:

Telnet Com Port Cntrl: Disable ▾

Connect Response: None ▾

Terminal Name: Use
Hostlist: Yes No

LED: Blink ▾

Disconnect Mode

On Mdm_Ctrl_In Drop: Yes NoHard Disconnect: Yes NoCheck EOT(Ctrl-D): Yes NoInactivity Timeout: : (mins : secs)

OK

- Network
- Server
- Serial Tunnel
- Channel 1
- Serial Settings
- Connection
- Email
- Trigger 1
- Trigger 2
- Trigger 3
- Configurable Pins
- Apply Settings
- Apply Defaults

Serial Settings

Channel 1

Disable Serial Port

Port Settings

Protocol: Flow Control:

Baud Rate: Data Bits: Parity: Stop Bits:

Pack Control

Enable Packing

Idle Gap Time:

Match 2 Byte Sequence: Yes No

Send Frame Immediate: Yes No

Match Bytes:
(Hex)

Send Trailing Bytes: None One Two

Flush Mode

Flush Input Buffer

With Active Connect: Yes No

With Passive Connect: Yes No

At Time of Disconnect: Yes No

Flush Output Buffer

With Active Connect: Yes No

With Passive Connect: Yes No

At Time of Disconnect: Yes No

OK